

Installation der ODDB V2



1 Einrichten der Server-Umgebung

Die ODDB benötigt zum Betrieb einen Webserver, der die Programmiersprache PHP unterstützt, eine MySQL-Datenbank und Cronjobs (zeitlich gesteuerte Aufgaben).

Idealerweise sollte sie auf einem root-Server installiert werden, aber auch auf normalem Webspaces sollte eine Installation möglich sein.

Auf kostenlosem Webspaces von Freehostern wird die ODDB in den meisten Fällen nicht funktionieren, da diese oft Sicherheitseinschränkungen haben, welche benötigte Funktionen der ODDB blockieren (z.B. `allow_url_fopen`, was das Aktualisieren von Spielerprofilen blockiert).

Diese Anleitung geht hauptsächlich auf die Einrichtung der ODDB auf einem Linux-Server oder einem normalen Webspaces ein.

Für die Einrichtung eines Webserver unter Linux gibt es genügend Tutorials im Web, deswegen werde ich hier nicht weiter darauf eingehen.

Zur Einrichtung auf einem Windows-Server hat tmm eine Anleitung geschrieben, die im selben Ordner wie diese Anleitung liegt. Die letztendliche Installation der ODDB ist dann unter Windows und Linux ähnlich.

Willst du die ODDB nur für dich benutzen, kannst du sie auch auf deinem PC installieren. Dafür kannst du zum Beispiel das XAMPP-Serverpaket benutzen (<http://www.apachefriends.org/de/xampp-windows.html>)

2 Vorbereiten der Installation

2.1 Dateien hochladen und Schreibrechte setzen

Damit die ODDB installiert werden kann, müssen alle Dateien ins Verzeichnis des Webserver geladen werden. Das geht ganz normal über ein FTP/SSH-Programm.

Die ODDB benötigt Schreibrechte auf bestimmte Dateien und Ordner. Oft sind die Schreibrechte (CHMOD) für PHP-Anwendungen eingeschränkt, weshalb du sie für diese Dateien explizit aktivieren musst.

Dies geht meistens mit Rechtsklick auf die Datei/den Ordner → Dateiberechtigungen / Eigenschaften / Chmod... (je nach FTP-Programm)

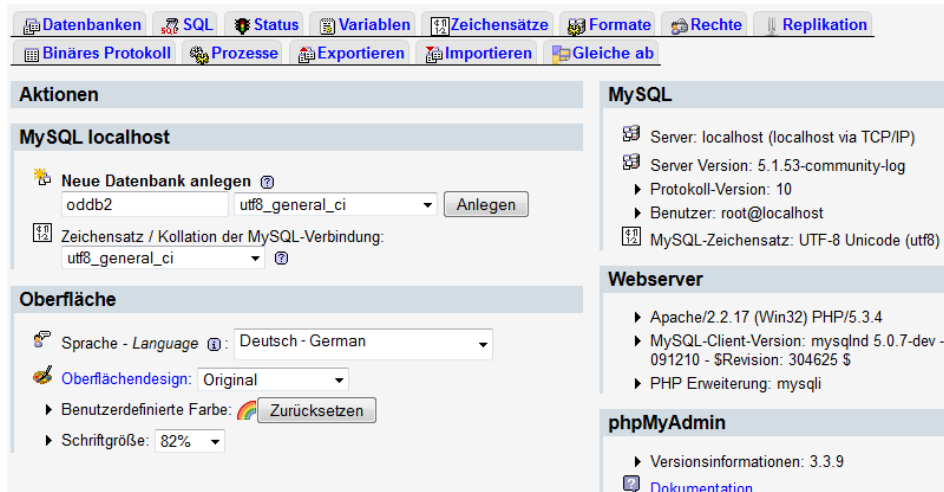
Schreibrechte werden benötigt für:

- `/globalconfig.php`
- `/config/`
- `/admin/cache/`

2.1 Erstellen einer MySQL-Datenbank

Hast du mehrere MySQL-Datenbanken zur Verfügung, ist es sinnvoll, eine eigene für die ODDb zu erstellen (aber nicht zwingend erforderlich). Je nachdem, wie viele Instanzen du erstellst, kann die ODDb mehrere hundert MySQL-Tabellen umfassen.

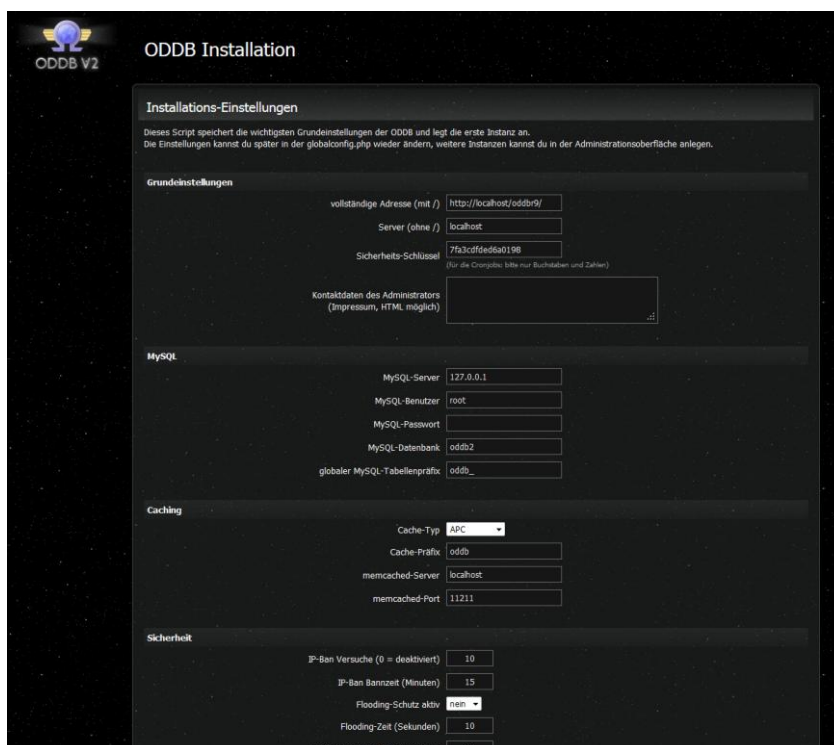
Als Zeichensatz sollte optimalerweise *utf_general_ci* ausgewählt werden, da es sonst zu Problemen mit Umlauten und Sonderzeichen kommen kann.



3 Installation

3.1 Grundinstallation

Nun kommt die eigentliche Installation der ODDb. In diesem Schritt werden die Konfigurationsdateien geschrieben und die MySQL-Tabellen angelegt.

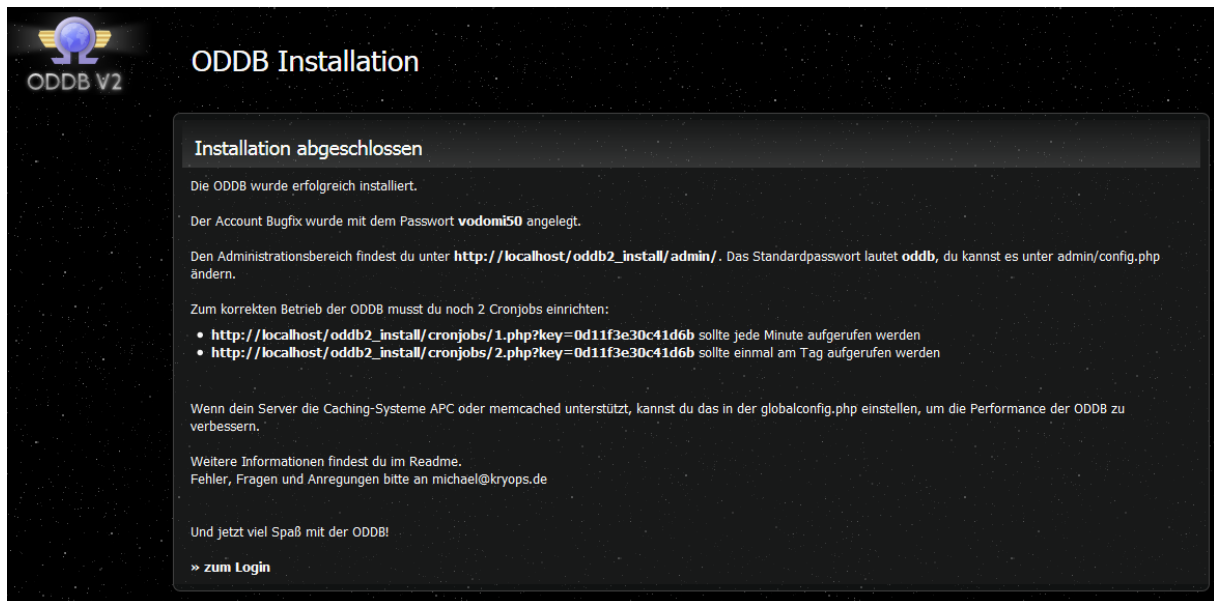


Um die Installation zu starten, musst du die Adresse, unter der du die ODDb hochgeladen hast, im Browser öffnen.

Zunächst wird überprüft, ob der Server über die nötigen Funktionen für den Betrieb der ODDb verfügt und die Dateischreibrechte gesetzt wurden.

Danach musst du die zentralen Einstellungen wie die Server-Adresse, die MySQL-Zugangsdaten, Caching- und Sicherheitseinstellungen sowie deine OD-Spieler-ID eintragen, bevor du die Installation abschließen kannst.

War die Installation erfolgreich, wird ein Bestätigungs-Bildschirm angezeigt.



Dort findest du das automatisch generierte Passwort für deinen Account sowie den Link auf den Administrationsbereich (standardmäßig unter /admin) und die genauen Adressen der Cronjobs.

Die eingegebenen sowie weitere Einstellungen ändern kannst du nachträglich in der Datei globalconfig.php.

3.2 Einrichten der Cronjobs

Cronjobs sind Aufgaben, die in bestimmten Abständen automatisch aufgerufen werden.

Die ODDb benutzt Cronjobs unter anderem, um veraltete Daten zu löschen, den Cache zu erneuern und Spielerprofile zu aktualisieren. Ohne die Cronjobs ist die ODDb zwar benutzbar, aber manche Bereiche wie das Invasionsarchiv oder die automatische Sperre bei Allianzwechseln funktionieren nicht korrekt oder nur unvollständig und es besteht z.B. die Gefahr, dass die Log-Tabelle überquillt.

`/cronjobs/1.php?key=[deinKey]` sollte jede Minute aufgerufen werden (5 Minuten sind auch ok)

`/cronjobs/2.php?key=[deinKey]` sollte einmal am Tag aufgerufen werden (Downtime)

3.2.1 Dedicated Linux-Server

Auf Dedicated Linux-Servern (hier Debian) kannst du Cronjobs mit dem Befehl `crontab -e` bearbeiten, oder du öffnest die Datei `/etc/crontab` in einem Editor deiner Wahl. Bei der letzteren Variante musst du nach dem Eintragen den Cron-Dienst neustarten, unter Debian geht das mit `/etc/init.d/cron restart`

Die Cronjobs müssen im Wesentlichen nur bestimmte Seiten der ODDB aufrufen, ich verwende dafür das Programm wget. Hier ein Beispiel der Einträge in der /etc/crontab:

```
* * * * * root wget --delete-after  
http://[DeineAdresse]/cronjobs/1.php?key=[DeinKey] >/dev/null 2>&1  
11 4 * * * root wget --delete-after http://  
[DeineAdresse]/cronjobs/2.php?key=[DeinKey] >/dev/null 2>&1
```

3.2.2 Windows-PC oder –Server

Für die Einrichtung von Cronjobs unter Windows beachte bitte die beiliegende Anleitung von tmm.

3.2.3 Webservice ohne eigene Cronjobs

Hast du keine eigenen Cronjobs zur Verfügung (z.B. normaler Webservice), kannst du stattdessen einen kostenlosen Cronjob-Dienst im Internet benutzen. Ein Beispiel dafür wäre <http://www.cronjob.de/>

Weitere Informationen zu Cronjobs findest du z.B. auf Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Cron>

3.3 Füllen mit Daten und Freigeben der Registrierung

Nun ist die Installation beendet und du kannst dich mit deinem automatisch generierten Passwort anmelden. Die ODDB ist zu Beginn noch ganz leer.

Als erstes kannst du unter „Verwaltung → Registrierung“ deiner Allianz/deinem Spielerverbund die Registrierung erlauben.

Zu Beginn sind noch keine Spieler- und Allianzprofile eingetragen. Diese werden mit der Zeit automatisch angelegt, wenn Systeme und Planeten der Spieler eingescannt wurden. Am Anfang kannst du auch die Spieler über ihre ID (!) in der Schnellzugriffsleiste unten aufrufen, dann werden ihre Profile ebenfalls eingetragen.

Außerdem musst du noch die Galaxien und Systeme eintragen. Dies kann je nach Fortschritt der Runde ziemlich langwierig sein, da im Optimalfall jedes System eingescannt werden sollte.

Unter Verwaltung → Galaxieverwaltung kannst du die verschiedenen Galaxien in OD aufrufen (du musst dazu in OD eingeloggt sein) und ihren Quelltext kopieren und einlesen.

Hast du dies für alle Galaxien gemacht, kennt die DB zwar die Systeme, aber noch nicht die Planeten, die sich in ihnen befinden. Dazu muss jedes System einmal mindestens verdeckt gescannt werden. Das geht am schnellsten mit dem ODDB Tool für Firefox (unter „Tools“). Da aber Bots nicht erlaubt sind, musst du jedes System manuell anklicken.

Danach ist die ODDB endlich zu 100% einsatzbereit.

4 Sicherheit

Bitte denke daran, unter /admin/config.php das Administrations-Passwort zu ändern (standardmäßig immer **oddb**)!

Um die Sicherheit noch weiter zu vergrößern, kannst du auch den admin- und den cronjob-Ordner umbenennen (Änderung in der /etc/crontab nicht vergessen!).

5 Administration

Im Administrationsbereich kannst du die ODDB-Instanzen verwalten, auf die MySQL-Tabellen der ODDB zugreifen und dir ein paar Nutzungsstatistiken ansehen.

Wenn du eine neue DB-Instanz anlegst, brauchst du in den meisten Fällen nur die Felder „Name“, „Grunddaten übernehmen von“ und „User-ID“ auszufüllen, die anderen Einstellungen werden dann aus der globalconfig.php übernommen.

Der Admin-Account einer Instanz wird beim Erstellen immer automatisch angelegt. Jede neue Instanz ist zu Beginn in dem Zustand, indem auch deine erste Instanz nach der Installation war. Du kannst allerdings mit der Option „Grunddaten übernehmen von“ beim Erstellen einer Instanz bestimmte Daten wie die Scans der verdeckten Systeme und die Userprofile mit in eine neue Instanz übernehmen, dann hat deren Administrator weniger Arbeit damit.

Den Bereich MySQL-Befehle wirst du hauptsächlich für eventuelle Patches benötigen.

Ein wichtiger Punkt der Verwaltung stellt auch das Verschmelzen von Galaxien dar. Dies geht nicht automatisch und muss unter „Verwaltung → Galaxieverwaltung“ manuell durchgeführt werden.

6 Installieren von Patches

Patches werden immer als ZIP-Archiv veröffentlicht. Diese musst du entpacken und in den meisten Fällen einfach auf deinen Server hochladen und die alten Dateien mit den neuen überschreiben. Beinhaltet das Update Änderungen an der MySQL-Datenbank oder müssen andere weitreichende Änderungen durchgeführt werden, befindet sich im Archiv ein Ordner namens PATCH (nicht mit hochladen!), in welchem sich weitere Informationen befinden.

7 Lizenz und Gewährleistung

Die ODDB unterliegt der MIT-Lizenz (<http://www.opensource.org/licenses/mit-license.php>)

Das bedeutet, dass du sie frei benutzen und verändern darfst.

Es besteht allerdings keine Garantie, Haftung oder Gewährleistung in irgendeiner Form!

Bugs, Fragen, Vorschläge, Anregungen bitte an michael@kryops.de schicken.

Viel Spaß mit der ODDB2!

Michael Strobel / Kryops